

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 67 (1980)  
**Heft:** 19

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nen und einüben: daheim, in der Schule, am Arbeitsplatz. Hier beginnt der eigentliche Einsatz für den Weltfrieden. Der Mensch baut sich eine feste Grundlage des Friedens, indem er die Menschenwürde achtet, sich soziales Denken und Verhalten aneignet, Andersgesinnte akzeptiert und berücksichtigt. Dazu gehört natürlich, dass er Armen und Hungernden beisteht und sich Kranker und Gefangener annimmt. Durch unser ganzes Denken, Reden und Handeln schaffen wir eine Atmosphäre der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens, welche imstande ist, Klassen- und Rassenkämpfe abzulösen.

**Glaube, der Hoffnung zeugt**

Aus unserem Glauben wissen wir, dass Gott sich der Menschen annimmt. In seinem Auftrag ist Christus als Mensch Zeichen und Weg des Friedens und der Versöhnung geworden. Er hat Liebe, Gerechtigkeit und Friedfertigkeit vorgelebt. In Wort und Werk hat er uns gezeigt, wie wir den Frieden verwirklichen können, und damit

die menschliche Sehnsucht nach Frieden mit neuer Hoffnung gefüllt. Seine Forderung an die Jünger, und somit an uns, besteht darin, es ihm gleichzutun: «Selig, die Frieden stiften, man wird sie Kinder Gottes nennen» (Mt 5,9).

**Um den Frieden beten**

Der Friede bleibt unsere Aufgabe; wir sind dafür verantwortlich. Dazu braucht es den gemeinsamen Einsatz und den guten Willen zu gegenseitiger Versöhnung. Für diese Aufgabe finden wir Kraft, Mut und Freude im Gebet um den Frieden. Denn durch Christus sind wir Freunde Gottes geworden, sofern wir sein immer neues Gebot, einander zu lieben, auch halten. Er allein gibt uns die sichere Hoffnung und Zuversicht, dass durch ihn – aber mit unserem ganz persönlichen Einsatz – der Friede möglich ist: «Meinen Frieden gebe ich euch» (Joh 14, 27).

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz

Aktuelle  
Themen:

# ENERGIE. ERDGAS. GASWIRTSCHAFT.

Energiefragen gewinnen in allen Lebensbereichen an Bedeutung. Das bestätigt die lebhafteste Energiediskussion unserer Tage. Erdgas ist in der Schweiz eine noch relativ junge Energie; entsprechend gross ist das Bedürfnis nach umfassender Information über diesen umweltfreundlichen Energieträger.

Verlangen Sie deshalb unser Informationsmaterial für die Besprechung im Unterricht. Es gibt Aufschluss über die Energie Erdgas und die Leistungen und Struktur der Gaswirtschaft:

● **Informationsdossier für Lehrer**

- Daten und Fakten aus der Gaswirtschaft
- Broschüren über Erdgas
- Diapositive

**Filmverleih:**

● **«Erdgas traversiert die Alpen»**

Lichtton 16 mm (Bau der internationalen Erdgastransportachse Holland-Deutschland-Schweiz-Italien)

● **«Cooperation»**

Internationaler Erdgasfilm / Lichtton 16 mm (dieser Film ist im Schul- und Volkskino-Verleih)

**Dokumentationsdienst der schweizerischen Gasindustrie**

Grütlistrasse 44, 8002 Zürich, Telefon 01 201 56 34